AUFGABE 1

Sie hören drei Ausschnitte aus Hörtexten. Sie beziehen sich auf unterschiedliche Begriffe (A-E). Sie hören jeden Ausschnitt nur einmal. Worum handelt es sich? Kreuzen Sie beim Hören an. Zwei Begriffe bleiben übrig.

A. Wochenende	**B.** Fernsehen	**C.** Schule	**D.** Familie	**E.** Reisen

1.	**A** ❑	**B** ❑	**C** ❑	**D** ❑	**E** ❑
2.	**A** ❑	**B** ❑	**C** ❑	**D** ❑	**E** ❑
3.	**A** ❑	**B** ❑	**C** ❑	**D** ❑	**E** ❑

AUFGABE 2

Sie hören ein Radiointerview mit Peter Klein. Peter Klein ist Journalist und arbeitet seit zwölf Jahren bei der Zeitschrift „Bildung, Karriere, Beruf". Sie hören das Interview zweimal. Welche Aussage ist richtig? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an. Lesen Sie jetzt die Aussagen 4-7. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

4. Der Journalist Peter Klein arbeitet meistens …

A ❑ allein.
B ❑ im Büro.
C ❑ draußen.

5. Wenn man einen guten Artikel schreiben will, muss man …

A ❑ mit den Menschen selbst in Kontakt kommen.
B ❑ sich in Zeitungen, Radio und Fernsehen informieren.
C ❑ sich mit Bildung beschäftigen.

6. Journalistisches Talent besitzt man, wenn man …

A ❑ Lokalzeitungen liest.
B ❑ eigene Artikel geschrieben hat.
C ❑ gern Menschen interviewt.

7. Wer sich heute für den Journalismus entscheidet, …

A ❑ muss unbedingt studieren.
B ❑ sollte studieren.
C ❑ muss Geschichte studieren.

LIVEWORKSHEETS

AUFGABE 3

Sie hören jetzt zwei Kurztexte. Sie hören jeden Text nur einmal. Worum handelt es sich? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.

8. Beim folgenden Text handelt es sich um ...

A ❑ eine Werbung.
B ❑ ein Telefongespräch.
C ❑ eine Meinungsäußerung.

9. Beim folgenden Text handelt es sich um den Beginn ...

A ❑ einer Besprechung.
B ❑ einer Arbeitsanweisung.
C ❑ eines Vortrags.

AUFGABE 4

Sie hören jetzt zwei Kurztexte. Sie hören jeden Text zweimal. Entscheiden Sie, was die Absicht des Sprechers ist. Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an. Ein Satz bleibt übrig.

A. Jemand schlägt etwas vor.	**B.** Jemand lehnt etwas ab.	**C.** Jemand setzt etwas fort.

10.	A ❑	B ❑	C ❑
11.	A ❑	B ❑	C ❑

AUFGABE 5

Sie hören jetzt ein Interview. Dabei geht es um das Thema „Blumenhandel". Sie hören das Interview zweimal. Welche Aussage ist richtig? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an. Lesen Sie jetzt die Aussagen 12-15. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

12. Starke Blütenfarben und Blätter ohne Fehler treten in der Natur …

A ❑ oft auf.
B ❑ selten auf.
C ❑ nie auf.

13. In Kolumbien …

A ❑ werden die Arbeiter in der Blumenproduktion besonders geschützt.
B ❑ werden weniger Blumen produziert als in den Niederlanden.
C ❑ arbeiten 50.000 Frauen in der Blumenproduktion.

14. Die Verwendung von Chemikalien …

A ❑ gefährdet immer mehr die Gesundheit der Menschen.
B ❑ ist das einzige Problem, das durch die Blumenproduktion verursacht wurde.
C ❑ beeinflusst kaum das Leben der Menschen.

15. Wegen der Blumenproduktion …

A ❑ wird in Kolumbien an manchen Orten das Wasser verschmutzt.
B ❑ herrscht in Kolumbien an manchen Orten Wasserknappheit.
C ❑ müssen sich die Einwohner mancher Orte in Kolumbien das Wasser teilen.

LIVEWORKSHEETS

AUFGABE 6

Sie hören jetzt fünf Aussagen. Sie hören jede Aussage zweimal. Was machen die Personen in den Weihnachtsferien? Ergänzen Sie nur ein Wort.

16.	Silvia will in den Weihnachtsferien _____.
17.	Anna wird die Weihnachtsferien mit ihrer Familie _____.
18.	Bastian und seine Frau werden in den Weihnachtsferien _____.
19.	Michael wird in den Weihnachtsferien eine _____ machen.
20.	Paula und ihr Freund werden in den Weihnachtsferien einen _____ besuchen.

AUFGABE 7

Sie hören jetzt fünf Aussagen. Sie hören jede Aussage zweimal. Antworten Sie auf die Fragen. Ergänzen Sie nur ein Wort.

21.	An wen wendet sich diese Ankündigung?	An _____.
22.	Um welche Textsorte handelt es sich bei diesem Hörtext?	Um ein _____.
23.	Wo kann man diese Aussage hören?	Im _____.
24.	Um welche Textsorte handelt es sich bei dieser Aussage?	Um eine _____.
25.	In welcher Stadt findet die Ausstellung statt?	In _____.

LIVEWORKSHEETS